



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-4499.1B
Datum 30.11.2023

Beschluss

auf Empfehlung des Verkehrsausschusses

Grünpatenschaft auf Parkfläche in der Planckstraße

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 Abs. 2 BezVG aufgefordert, das verkehrswidrige Parken von Kraftfahrzeugen auf der in der Eingabe vom 01.10.2023 (Drucksache 21-4499, siehe Anlage) näher bezeichneten Gehwegfläche vor dem Haus Planckstraße 8 zu unterbinden und diese Fläche den Bewohner:innen (Petent:innen) für eine Grünpatenschaft zur Verfügung zu stellen.

Anlage:

Drucksache 21-4499



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **21-4499**

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Verkehrsausschuss	20.11.2023

**Grünpatenschaft auf Parkfläche in der Planckstraße
Eingabe vom 01.10.2023**

Siehe Anlage.

Petium:

Der Verkehrsausschuss wird um Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung gebeten.

Anlage/n:

Eingabe vom 01.10.2023

[REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 1. Oktober 2023 18:18

An: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>
[REDACTED]

Betreff: [EXTERN] Eingabe betreffend Erweiterung einer Grünfläche in der Planckstraße und der Parkplatzsituation im Allgemeinen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten gerne eine Fläche, die sich in der Planckstraße vor unseren Häusern befindet und im Moment als Parkplatz für ein Auto/Wohnmobil genutzt wird, als Grünfläche nutzen.

Die Parkplatzkontrolleure gaben uns auf Nachfrage die Auskunft, dass es sich nicht um einen ausgewiesenen Parkplatz handelt und haben auf die Polizei verwiesen, um dort nachzufragen. Die Polizei teilte uns mit, dass in der Mottenburger Straße ein ähnliches Begehren bereits erfolgreich war und riet uns, sich mit den Initiatoren auszutauschen.

Außerdem haben wir uns an das Management öffentlicher Raum gewandt und von dort leider sofort eine abschlägige Antwort erhalten (E-Mail-Verkehr siehe Anhang).

Damit wollen wir uns nicht zufrieden geben und wenden uns jetzt auf Vorschlag der Initiative „Ottenser gestalten“ direkt mit dieser Eingabe an den Verkehrsausschuss. Um Wiederholungen zu vermeiden, möchten wir zur Begründung auf die im Anhang befindlichen E-Mails verweisen, die wir an das Management öffentlicher Raum gesandt haben und hoffen auf eine positive Antwort.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Parkplatzsituation in der Planckstraße ganz allgemein aufmerksam machen. Es ist leider so, dass auf der Seite, auf der die Pkws geduldeter Weise (Parkschilder gibt es nicht) schräg auf dem Bürgersteig parken, ein Parken an einigen Stellen nur möglich ist, indem auch die Gehwegplatten mit verstellt werden. Vor allen Dingen, weil oft Busse und Wohnmobile dort geparkt werden. Dadurch ist an einigen Stellen der Platz auf dem Gehweg so knapp, dass die Restbreite von zwei Metern nicht gewährt ist. Erschwerend kommt hinzu, dass Fahrradfahrer aufgrund des Kopfsteinpflasters häufig den Gehweg befahren. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Wir möchten gerne wissen, welche Maßnahmen der Verkehrsausschuss unternimmt, um hier Abhilfe zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]





Parksituation:



[REDACTED]
Betreff: Wtr: [EXTERN] Erweiterung einer Grünfläche
Datum: 19.08.2023, 11:09:00
[REDACTED]

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

[REDACTED]
Betreff: Aw: [EXTERN] Erweiterung einer Grünfläche
Datum: 17. August 2023 um 14:17:25 MESZ
[REDACTED]
[REDACTED]

danke für die Rückmeldung!

Ihr Nachricht ist sehr enttäuschend!

Zunehmend verändert sich das Straßenbild und wir versuchen es zu verändern - erfolglos!

Ich und einige Bewohner besitzen kein Auto mehr. Dafür könnte doch EIN Parkplatz wegfallen den wir gestalten.

Die Pflege des öffentlichen Raumes seitens der Stadt Hamburg ist fast nicht mehr sichtbar.

Wir sammeln Müll, E-Roller die auf den Fußwegen liegen, mähen den Rasen - entfernen hohen Wildwuchs und entsorgen wild abgestellten Sperrmüll vor unseren Häusern.

Wir telefonierten immer wieder mit der Stadtreinigung mit der Bitte, endlich die markierten seit Monaten stehenden Schrotträder zu entsorgen - haben sie vor Jahren selbst entsorgt.

Die Löcher auf den nicht legalen Parkplätzen verschlimmern sich zunehmend durch das starke Gas geben beim Überwinden der hohen Bordsteinkante -besonders von Wohnmobilen.

Ein Wegewart müßte eigentlich diese Zustände sehen und veranlassen, dass diese Flächen dieser Belastung stand halten und nicht wie jetzt Wasserlöcher bilden.

Warum stehen Elektroroller und Motorräder auf dem Gehweg an den Häusern?

Die Polizei Mörkenstraße hat empfohlen die Stadt anzuschreiben - am Besten mit Unterschriftensammlung für das Anliegen.

Das Personal für die Verteilung von Strafzetteln bei nicht entrichteter Parkgebühr sagte mir, dass offiziell die Abstellflächen keine ausgewiesenen Parkplätze sind. Folglich hat die Duldung mehr Wert als ein ansprechendes Straßenbild. Es geht um EINEN geduldeten Parkplatz der, wie sie an den Bildern sehen können, eine Lücke schließen würde.

Engagement von BürgerInnen scheint nicht erwünscht!

Wir wollen nicht irgendwo eine Fläche pflegen die für uns nicht sichtbar ist!

Anbei ein Foto von dem Beginn einer ansprechenden Fahrradabstellfläche mit Pflanzen, die von vielen Leuten bewundert und geschätzt wird.

Freundliche Grüße

[REDACTED]



Am 17.08.2023 um 08:38 schrieb [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

*nach Rücksprache mit der Polizei und dem Wegewart sind wir übereinkommen, an dieser Stelle keine Grünpatenschaft zu genehmigen.
Es besteht leider immer noch sehr hoher Parkdruck, trotz aller Bemühungen der Politik weniger Autos zuzulassen.*

Gern sind wir bereit eine andere Fläche, wo kein Parkplatz betroffen ist, für Sie eine Grünpatenschaft zu überlassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Abschnitt Zentrale Dienste

Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Unsere Datenschutzerklärung sowie die allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie hier:

<https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen/12758506/datenschutzerklaerung-management-oeffentlichen-raumes/>

<image003.png>

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 15. August 2023 12:51

An: Management Öffentlicher Raum (Altona) <mr@altona.hamburg.de>

Betreff: [EXTERN] Re: Erweiterung einer Grünfläche

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf das untere Schreiben würden wir gern wissen, wann wir mit einer Antwort rechnen können.

Freundliche Grüße

[REDACTED]

Am 28.07.2023 um 13:13 schrieb 

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wohnen in der Planckstraße und kümmern uns schon seit längerer Zeit um eine kleine Grünfläche auf der ein Rotdorn steht. Direkt daneben befindet sich eine Fläche, die zurzeit als Parkplatz für ein Auto genutzt wird. Dadurch ist die Grünfläche unterbrochen. Diese Fläche ist unseres Wissens nicht als Parkplatz ausgewiesen. Jetzt würden wir gerne wissen, ob wir diese Fläche ebenfalls begrünen können und was von uns aus dabei zu beachten ist. Im Anhang finden Sie zur Veranschaulichung vier Bilder.

Über eine zeitnahe Antwort würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.
<1000007460.jpeg><1000007456.jpeg><1000007465.jpeg><1000007191.jpeg>